

## Forschung ist die Seele von MSD



„Der Anspruch, den wir an uns selbst richten, ist es, neue, innovative Arzneimittel zu entwickeln und damit neue Standards in der medizinischen Versorgung zu begründen“, sagt Dr. med. Thomas Lang, Medizinischer Direktor von MSD SHARP & DOHME GMBH (MSD) in Deutschland. „Die Erforschung und Entwicklung neuartiger und innovativer Medikamente sind Seele und Motor unseres Unternehmens.“

MSD ist ein forschender Arzneimittelhersteller, dessen Firmen-

geschichte bis in das 17. Jahrhundert zurückreicht. Die Anfänge des Unternehmens lagen in Deutschland. In Darmstadt erwarb Friedrich Jacob Merck 1668 die Engel-Apotheke, die in den folgenden Generationen zu einem florierenden Unternehmen expandierte. 1887 schaffte George Merck den Sprung nach Amerika. Seit 1917 sind die Unternehmen Merck & Co., Inc und Merck KGaA Darmstadt vollständig unabhängige Unternehmen. Das US-Unternehmen begann einen weltweiten Expansionsprozess und betrieb



eine Reihe von Fusionen, darunter 1953 mit der Gruppe SHARP & DOHME. 1963 erfolgte die Gründung der deutschen Niederlassung in München.

### Deutschland als wichtiger Standort in der klinischen Forschung

Innerhalb Europas ist Deutschland der größte Standort für die klinische Forschung bei MSD. Das Unternehmen pflegt eine intensive Zusammenarbeit mit mehr als 450 Zentren in Klinik und Praxis. Im Jahr 2007 waren mehr als 4 300 Patienten in 74 klinische Studien eingeschlossen. MSD hat in den Jahren 2000–2007 in Deutschland über 200 Mio. Euro in die klinische Forschung investiert.

### Forschung und Philosophie

Forschung heißt für MSD mehr als reine Substanzentwicklung von Arzneien. Der Arzneimittelhersteller möchte zuerst die wissenschaftlichen Grundlagen der Krankheiten verstehen und darauf aufbauend neue Wirkmechanismen entwickeln. Die Grundlagenforschung spielt so für MSD eine enorm wichtige Rolle. Sie bildet die Basis für den Unternehmenserfolg. Forschung und Entwicklung bedeuten hier nicht nur in Schritt-, sondern in

### Info

Die aktuellen Schwerpunkte der weltweiten Forschung bei MSD:

- Alzheimer
- Arteriosklerose
- Diabetes
- Impfstoffe
- Kardiovaskuläre Erkrankungen
- Krebserkrankungen
- Schmerz und Neurologie

Sprunginnovationen zu denken. Wenn man bedenkt, dass gerade einmal rund ein Drittel der uns bekannten Krankheiten derzeit adäquat behandelbar ist, versteht man, dass medizinische Innovationen wichtig sind. Das ist der Ansporn von MSD.

### Innovationen führen zu neuen Behandlungswegen in der Medizin

Immer wieder ist es MSD gelungen, mit Nobelpreisen ausgezeichnete Forschungsergebnisse in innovative Arzneimittel für Patienten umzusetzen. Hierzu zählen z.B. die Behandlung der Tuberkulose mit Streptomycin, der rheumatoiden Arthritis mit Cortison oder auch des Asthma bronchiale mit Leukotrienantagonisten.

Auch das Ziel, Substanzen neuer Arzneimittelklassen als Erster schnellst-

„How can we bring the best of medicine to each and every person? We cannot rest until the way has been found with our finest achievements to everyone.“

George W. Merck,  
Präsident (1925–1950) und  
Vorsitzender des Board of Directors  
(1949–1957), MERCK & Co., Inc.,  
Whitehouse Station, USA.



## Info

MSD hat in den letzten Jahren eine breite Palette innovativer Medikamente für Patienten bis zur Marktreife entwickelt.



Dr. med. Thomas Lang, Medizinischer Direktor bei MSD.

gramms konnte in Botswana der Anteil HIV-Positiver unter den 15- bis 19-jährigen schwangeren Frauen um 30 % gesenkt werden.

möglich Patienten zugänglich zu machen, hat MSD immer wieder erreicht – zuletzt mit der Einführung des ersten Inkretinverstärkers zur Behandlung des Diabetes mellitus Typ 2, Sitagliptin, und des ersten Integrasehemmers, Raltegravir, in der HIV-Therapie.

Weitere Informationen erhalten Sie unter der kostenlosen MSD-Infohotline: 089-673 673 673 oder unter [www.msd.de](http://www.msd.de)

### Gesellschaftliche Verantwortung – zwei internationale Beispiele

Medizinische Hilfsprogramme von MSD, die weltweit Beachtung finden, sind z.B. das Mectizan Donation Program und das ACHAP<sup>1</sup>-Programm zur

Bekämpfung von HIV/AIDS. Mit dem Mectizan Donation Program wird seit 1987 das langfristige Ziel verfolgt, die Flussblindheit auszurotten – eine Erkrankung, die vor allem in Afrika und Lateinamerika für viel Leid verantwortlich ist. 530 Mio. Behandlungen mit 1,8 Mrd. Mectizan-Tabletten im Wert von 2,7 Mrd. US-Dollar sind durchgeführt worden. Durch die Behandlung können schätzungsweise 40 000 Erblindungen jährlich verhindert werden.

Das ACHAP-Programm zur Bekämpfung von HIV/AIDS beinhaltet auch präventive Ziele und startete im Jahr 2000 in Botswana. MSD und die Bill & Melinda Gates Foundation bringen bis 2009 jeweils 56,5 Mio. US-Dollar auf, mit denen heute u.a. kostenlos HIV-Medikamente verteilt werden und mehrere Tausend Mitarbeiter im Gesundheitswesen geschult wurden. Als ein Erfolg dieses beispielhaften Pro-

### Ansprechpartner:

Dr. med. Thomas Lang  
Medizinischer Direktor  
MSD Deutschland  
Lindenplatz 1  
85540 Haar bei München  
Telefon (+49/89) 4561-1102  
Fax -281102  
E-Mail: [thomas\\_lang@msd.de](mailto:thomas_lang@msd.de)  
Internet: [www.msd.de](http://www.msd.de)

<sup>1</sup> ACHAP = African Comprehensive HIV/AIDS Partnerships